



**Grußwort**  
**der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,**  
**Lisa Paus, MdB**  
**Gleichstellungsscheck für kleine und mittlere Unternehmen (Digitalversion)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

kleine und mittlere Unternehmen (KMU) prägen die Unternehmenslandschaft in Deutschland: In den knapp 2,5 Millionen KMU in Deutschland arbeitet mehr als die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland.<sup>1</sup>

KMU sind damit nicht nur ein zentraler Motor für unsere Wirtschaft, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber. Um den Motor am Laufen zu halten, braucht es vor allem gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie gilt es in Zeiten des Arbeits- und Fachkräftemangels nicht nur zu gewinnen, sondern auch im Unternehmen zu halten.

Ein entscheidender Vorteil im Wettbewerb um Fachkräfte ist das Thema Gleichstellung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen sich faire Arbeitsbedingungen und achten darauf. An gerechter Bezahlung bemisst sich heute die Attraktivität von Arbeitgebern – ebenso, inwieweit sich Angestellte im Beruf entfalten und ihren Alltag gut mit Familie und Kindern vereinbaren können.

Aber gerade kleinere und mittlere Unternehmen verfügen oft nicht über die nötigen Ressourcen, sich ausführlich mit diesen Themen zu beschäftigen. Zudem scheuen sie hohe Kosten durch Veränderungen.

---

<sup>1</sup> <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/aktuell-beschaefigte.html>

Mit dem kostenlosen und praxisorientierten Tool „Gleichstellungsscheck für KMU“ wollen wir kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützen, sich in Sachen Gleichstellung zeitgemäß aufzustellen.

Das Motto lautet: Kleiner Aufwand, große Wirkung! Die Unternehmen müssen dazu lediglich einige Fragen beantworten und erhalten anschließend Informationen zur Rechtslage sowie ganz konkrete Handlungsempfehlungen.

Unternehmen können so ermitteln, ob und wo Handlungsbedarf besteht und erhalten Angebote für einfache und schnell umsetzbare Lösungsansätze, wie sie die Unternehmenskultur umstellen können auf ein gleichstellungsorientiertes Arbeitsklima.

Am Ende gewinnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und die Unternehmen selbst. Probieren Sie es aus!

Mit freundlichen Grüßen



Lisa Paus MdB

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend